

S. Uff 12 statt der ratt uff, kumpt min bott, hab ich von stund an dine brieff uffs gwisst versorget, süchen Sepianum, zeig imm din brieff, zeigt er mir an, daß in gheim beschlossen, unsern botten zü gschriben, kein richtung anzenämen, so dem globen nachteilig. So es aber nitt anders möchte sin, söllend sy sich erlütren, si habend in allem scheiden das beest gethon, diewil es aber zü nachteil reicht unsers gloubens, wellind min herren damitt nütt ze schaffen haben, jedoch sich hiemitt erlütren, so jemant understünde, mitt gwalt und gewerter hand durch ir land und ertrich ze zühen, werdind sy sömlichs nitt gstaten, sunder ir land und ertrich vor gwalt ze schirmen. Hoc a Sepiano intellexi. Wie wol es dahin kummen, das die von stat und land Soloturn soltend ze allen siten heimzihen und erwarten, was die schidlütt uff die unsern ordnind, ussgenomen die 8 man, deren sy zum ersten begert, die söllind ir land und biet rumen. Deinde sind fier papisten Saloturenses an ein puren kummen, so mitt einer hellenbarten und schlachtschwert bewert, in gfraget, wo er hin welle. Hat er bekent, ad nostrę fidei fratres. Hent si uff inn gschlagen, hatt er sich gewert und zwen ghüwen, daß si tod sind. Wo die übrigen nitt abtretien, wär es inen als bald ouch übel graten. Hęc nunc habeo. Indefessum me comperies, modo nuncios habeam, quibus fidam. Vale ut supra.

B. H.  
Suo Heinricho  
Bullingero,  
super omnem modum  
charissimo fratri.